

10.06.2020

Hallo verehrte Weinfreunde,

der Frühling ist längst mit sommerlichen Temperaturen ins Land gezogen –man wähnte sich zeitweise schon wieder im Hochsommer. Unsere Weinberge sind in den letzten beiden Wochen enorm gewachsen. Der Regen hat ihnen noch einmal einen Schub gegeben. Die Natur scheint von der besonderen Situation, die Covid-19 in unser aller Leben gebracht hat, völlig unbeirrt.

Die vielen Pflanzen, wie der Löwenzahn, Taubnesseln, Bienenweide, Vogelmiere, sowie echte Kamille in den Rebassen sorgen für blühende Weinberge. Aber nicht nur am Boden blüht es, auch unsere Trauben blühen schon und verbreiten einen leichten süßen Duft. In geschätzten 100 Tagen dürfte dann die Ernte beginnen.

Die Handarbeit in den Weinbergen ist oft wie Balsam für die Seele. In der jetzigen Zeit ist uns dies umso mehr bewusst. Man hört selten Flugzeuge am Himmel und viel weniger Autolärm. Die Stimme der Natur ist wieder mehr im Vordergrund.

Im April haben wir zwei neue Weinberge gepflanzt. Dies erfolgt mit Hilfe von GPS und einer Setzmaschine. Vorab werden die Maße des Weinbergs, die gewünschte Rebzeilenbreite und Stockabstände in das Navigationssystem eingegeben und alles genau berechnet. Innerhalb weniger Stunden waren beide Weinberge gepflanzt.

Früher wurden zuerst die Grenzsteine mit einer Spate im Boden gesucht und das ganze Feld von Hand vermessen. Anschließend musste ein Zeilenplan erstellt und auf dem Boden aufgerissen werden, wo jede Pflanze und jeder Pfahl zu stehen hatte. Alleine diese Arbeit dauerte je nach Feldgröße manchmal einen ganzen Tag und mehr. Danach wurde für jeden Rebstock mühselig von Hand ein Pflanzloch ausgehoben. Zum Pflanzen rutschte man auf den Knien von Loch zu Loch, bis alle Reben gesetzt waren. Die Pfähle wurden mit großem Kraftaufwand mittels eines übergroßen Hammers in den Boden geschlagen. Es bedurfte für einen neuen Weinberg immer sehr, sehr viel Kraft und Zeit.

Heute möchten wir die durch die Maschinen gewonnene Zeit für unsere persönliche Weinlieferung nutzen. Sicherlich hat Ihr Weinregal durch „Wir bleiben zuhause“ einige Lücken aufzuweisen. Unsere Empfehlung als Lückenfüller wäre

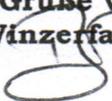
Nr. 26 2019er Spätburgunder Weißherbst trocken 0,75 l. / 5,30 €  
Nr. 38 „Der Demmer“ unser Sommerwein feinherb 0,75 l. / 4,90 €

Zur Lieferung kommen wir in der Zeit vom

**8. – 10. Juli 2020** (geänderter Termin!)

**wieder nach Süddeutschland.** Auch wenn Sie nicht auf unserer Lieferroute liegen, beliefern wir Sie mit Absprache gerne per DHL. Ihre Weinorder nehmen wir bis Mittwoch, den 1. Juli 2020 entgegen. Bei unserer Lieferung werden wir alle Vorsichtsmaßnahmen gegen Covid-19 beachten und bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit Abstand zu Ihnen kommen. Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf.

**Liebe Grüße vom Karolinenhof**  
**Ihre Winzerfamilie Demmer**

Adresse:   
Weingut Karolinenhof  
Binger Straße 2  
55546 Pfaffen-Schwabenheim

Telefon/Fax:  
Tel.: 0 67 01 / 6 57  
Fax: 0 67 01 / 16 03

Internet:  
www.weingut-karolinenhof.de  
E-Mail: info@weingut-karolinenhof.de  
St-Nr. 06/234/81 97/1

Bankverbindung:  
Sparkasse Rhein-Nahe  
Int. Bank Account Nr.: DE 60 5605 0180 0000 0235 80  
SWIFT-BIC: MALADE51KRE